

Abschlussbericht

4. BOYS' DAY 2011

boysday



bmask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ



MB
Männerberatung
des Landes OÖ

**Abschlussbericht über die Aktivitäten
innerhalb des Projekts "BOYS' DAY" in Oberösterreich**

Projektzeitraum: September 2010 bis Jänner 2012

Themenschwerpunkt: "Pflege und Erziehung"

Initiiert und in Auftrag gegeben vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz www.boysday.at

Mit zusätzlicher Unterstützung von LH-Stv. Hiesl

Koordination in Oberösterreich:

Männerberatung des Familientherapie-Zentrums des Landes OÖ.

Figulystraße 27, 4020 Linz

Tel.: (+43 732) 60 38 00 Fax: 38

maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at

www.maennerberatung-ooe.at

Leitung: Dr. Maria -Theresia Müllner

Koordinator des BOYS' DAY: Dr. Richard Schneebauer

Inhalt

Einleitung	Seite 4
Gesamtüberblick BOYS' DAY in OÖ	Seite 5
Allgemein, Ziele, Zielgruppe	Seite 6
Zur Organisation des 3. BOYS' DAY	Seite 7, 8
Der 4. BOYS' DAY am 10.11.2011	Seite 8
Auszüge aus den Rückmeldungen	Seite 9, 10, 11
44 Burschenworkshops	Seite 12
Messeteilnahmen, Pressearbeit	Seite 13
Resümee und Ausblick	Seite 13, 14

Einleitung

Der BOYS' DAY & die Männerberatung

Seit 1997 gibt es im Familientherapie-Zentrum des Landes OÖ eine Beratungsstelle für Burschen und Männer. Dass Männer sich keine Hilfe von außen holen, dieses Klischee beginnt nicht zuletzt aufgrund des steigenden Drucks in vielen Arbeits- und Lebensbereichen zu bröckeln. Im Jahr 2011 leisteten wir über 3500 Beratungs- und Psychotherapiestunden. Dabei wird immer wieder deutlich, wie tief tradierte Bilder von Männlichkeit sitzen. Die Diskrepanz zwischen traditionellem männlichen Idealbild und (innerem) Realbild macht besonders den erwachsen werdenden Männern zu schaffen.

Hier unterstützt die Männerberatung männliche Jugendliche seit 2001 mit einem speziellen Workshopangebot der sog. "Bubenarbeit in Schulen" (siehe Seite 12). 2008 wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die Initiative für einen Österreich weiten BOYS' DAY gestartet. Diese Aktion hat sich von Beginn an thematisch und inhaltlich sehr gut in die Angebote der Männerberatung eingefügt und ist mittlerweile eine wichtige Säule, sowohl der konkreten Arbeit mit Burschen, als auch unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Wir freuen uns Ihnen in Zeiten von Sparmaßnahmen, die auch an der Männerberatung nicht spurlos vorüber gegangen sind, auf den folgenden Seiten einen Überblick über den BOYS' DAY in Oberösterreich geben zu können und hoffen auf erfolgreiche Fortsetzung in den kommenden Jahren.

Gesamtüberblick – der BOYS' DAY in Oberösterreich

Der **1. BOYS' DAY** fand im November 2008 mit 280 Teilnehmern statt.

Am **2. BOYS' DAY** 2009 (erstmals parallel zum Girls' Day im April) haben 568 junge Männer teilgenommen.

2010 fand der **3. BOYS' DAY** ebenfalls parallel zum Girls' Day im April mit 620 Teilnehmern statt.

Der **4. BOYS' DAY** wurde wieder vom Girls' Day getrennt und fand am 10. November 2011 statt. 552 Burschen haben sich beteiligt

Im Projektzeitraum des **4. BOYS' DAY** von September 2010 bis Jänner 2012 haben zusätzlich 521 Burschen im Alter von 12 bis 19 Jahren an 5-stündigen Workshops teilgenommen.

Insgesamt haben damit rund um den 4. BOYS' DAY 1073 Burschen an der Aktion teilgenommen.

Allgemein

Auch 2011 gab es für Burschen und junge Männer wieder die Möglichkeit in männeruntypische Berufe im Bereich Pflege und Erziehung hineinzuschnuppern. Dass dies nur vordergründig betrachtet ein Berufsinformationstag ist, hat sich auch 2011 wieder bestätigt. Die Rückmeldungen der Burschen, sowie der Lehrkräfte machen deutlich, dass gleichzeitig Themen berührt werden, die tiefer gehen und eng mit der Definition des Mannseins in unserer Gesellschaft verbunden sind. Um diese Themen auch intensiver bearbeiten zu können, bzw. den BOYS' DAY vor- oder nachzubereiten, wurden neben dem Aktionstag auch wieder Workshops durchgeführt.

Ziele des BOYS' DAY

- Erweiterung des Berufswahlspektrums für Buben und Burschen in Richtung Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufe.
- Positive Hervorhebung der Fähigkeiten von Buben und Burschen.
- Sensibilisierung der Kinder, Jugendlichen, Eltern, Ausbildungseinrichtungen sowie der Öffentlichkeit

Zielgruppe: Schüler ab ca. 12 Jahren (ab 3. Klasse)

Zur Organisation des 4. BOYS' DAY

2011 wurde, ähnlich wie in den Vorjahren, der Großteil der Projekte so organisiert, dass jeweils der Burschenanteil einer Schulklasse in Begleitung einer Lehrperson eine Sozialeinrichtung aufsuchte. Bei manchen Einrichtungen war es aufgrund der beschränkten Aufnahmekapazität allerdings nur möglich, einzelne Schüler aufzunehmen. Teilweise orientierten sich die Lehrkräfte am Girls' Day und meldeten einzelne freiwillige Schüler ihrer Klassen an.

Die Anmeldung erfolgte mittels Anmeldeformular durch die Schule bzw. durch eine/n Lehrer/in. Unsere Koordinationsaufgabe bestand nun darin, für die angemeldeten Gruppen eine passende Einrichtung zu finden, die für die Burschen ein spezielles Besuchs- bzw. Schnupperangebot gestalteten.

Ein wichtiges Kriterium neben der für die Einrichtung bewältigbaren Gruppengröße, war die räumliche Distanz zwischen Schule und Einrichtung so gering als möglich zu halten. Sofern ein Bus nötig war, konnten wir den Schülern die Hälfte der Buskosten rückerstatten.

Besonders wichtig war uns, dass den Schülern, wenn möglich, vor Ort jeweils ein Mann als Ansprechperson zur Verfügung stand, der ihnen Konkretes von sich und aus seinem Arbeitsbereich berichten konnte. Mit Ausnahme der Kindergärten ist dies auch gelungen. Als Hilfestellung für den Kontakt mit den Burschen diente den Mitarbeitern ein Leitfaden mit wichtigen Themen.

Wir wiesen vorab Schulen und Einrichtungen auf die wesentlichen inhaltlichen Schwerpunkte hin und brachten danach für die Vereinbarung der Details die beiden Ansprechpartner miteinander in Kontakt.

Zur Unterstützung bei der Vorbereitung der Schüler auf den BOYS' DAY wurden die Lehrkräfte auf die DVDs des BMASK hingewiesen. www.boysday.at



Im Anschluss an den BOYS' DAY nahmen wir unsererseits wieder Kontakt auf und baten um Rückmeldungen, Anregungen usw.

Der 4. BOYS' DAY am 10.11.2011

552 Schüler aus 26 Schulen nahmen teil und besuchten 45 Einrichtungen.

Fast alle Einrichtungen, die sich in den Vorjahren am BOYS' DAY beteiligten, machten auch 2011 wieder mit. Darüber hinaus konnten wir einige neue Einrichtungen gewinnen. Es handelte sich dabei um unterschiedliche Einrichtungen aus dem Bereich Pflege und Erziehung, von Seniorenheimen über Kindergärten und deren Ausbildungsstätten, Sozialpädagogische Einrichtungen für Jugendliche, Krankenpflegesschulen oder Einrichtungen der Behindertenbetreuung. Fast alle angefragten Sozialeinrichtungen waren sehr offen für den BOYS' DAY. Etliche von Ihnen suchen nach mehr männlichen Mitarbeitern und sind daher in der Regel sehr gerne bereit, den Burschen ihr Arbeitsfeld zu zeigen und näher zu bringen.

Auszüge aus den Rückmeldungen

Der Vormittag im Pflegeheim in Ried im Innkreis verlief für die 22 Buben der Roseggerschule sehr, sehr positiv. Der Tag war von der Heimleitung und den Pflegekräften bestens vorbereitet. Nach einer Hausbesichtigung konnten die Burschen jeweils zu zweit eine Pflegekraft bei der Arbeit begleiten.

Überraschenderweise zeigten die Burschen dabei fast keine Berührungsängste und es fanden schnell sehr schöne Gespräche mit den Bewohnern statt

Die Burschen zeigten ehrliches Interesse für Kurzzeitpflege, Tagespflege, Verabschiedungszimmer, Blutzuckermessung...

Alle Beteiligten - Kinder, Senioren, Pflegekräfte und auch die Eltern der Kinder waren vom BOYS' DAY begeistert.

Zum Abschluss konnten die Burschen mit einem sehr jungen Altenfachbetreuer ein ausführliches Gespräch führen.

Fr. Schmidbauer HS 2 Ried im Innkreis

Es hat allen Burschen wieder sehr gut gefallen. Besonders der Kontakt mit dem Seniorenzentrum Spallerhof klingt recht vielversprechend, geplant ist, dass die ganze Klasse dort Aktivitäten übers Jahr verteilt setzt.

Fr. Weinberger HS 14 Linz

Ich möchte mich auch im Namen meiner 12 Schüler für den interessanten Tag im KH Ried bedanken. Die herzliche Aufnahme durch Herrn Luschner und das von ihm zusammengestellte Programm haben allen sehr gefallen.

Fr. Flachs HS Auroszmünster

Bereits im vorigen Schuljahr entschieden sich die Burschen der 4a und 4b am BOYS' DAY 2011 teilzunehmen.

Unter dem Motto: „Typisch männlich / Typisch weiblich: Mal sehen, ob das stimmt“ organisiert die Männerberatung des Landes Oberösterreich seit einiger Zeit den BOYS' DAY.

Am BOYS' DAY wurde unseren Schülern der 4. Klasse die Möglichkeit geboten, im Alten- und Pflegeheim mit Männern zu reden, die diese Pflegeberuf schon ausüben. Mit Männern, die Erfahrung haben und erklären, was an diesen Jobs toll und - Offenheit zählt - was schwierig ist. Natürlich wurden die Jugendlichen auch über den Verdienst informiert.

Einige der Burschen verbrachten diesen Tag im Alten- und Pflegeheim Ried im Traunkreis. Dort wurden sie einem Pfleger zugeteilt, dem sie beim Wecken und anschließenden Waschen der Bewohner halfen.

Zur Entspannung und Ablenkung von dieser anstrengenden Arbeit durften sie dann mit einer Heimbewohnerin „Mensch ärgere dich nicht“ spielen. Die Zeit verging wie im Fluge und schon war es so weit, gemeinsam mit den Mitarbeitern das Mittagessen zu verteilen. Natürlich bekamen die Burschen selbst auch etwas zu

essen. Nach einer guten Stunde Mittagspause, die die Schüler zu einem kurzen Spaziergang nutzten, unterstützten sie das Heimpersonal dabei, den Nachmittagskaffee, Biskotten und Äpfel in die Zimmer zu liefern. Zum Abschluss halfen sie noch beim Binden eines Adventkranzes und so ging um 14.30 Uhr ein anstrengender und sicherlich bereichernder Arbeitstag im Alten- und Pflegeheim Ried zu Ende.

Die anderen Burschen der 4.Klasse verbrachten diesen Tag im Alten- und Pflegeheim Lambach. Nach der Ankunft begleiteten sie einen Krankenpfleger, der ihnen die Zimmer der Bewohner zeigte und sie ausführlich über die Aufgaben in diesem Beruf informierte. Anschließend durften die Schüler mit einigen Bewohnern im Turnsaal des Altenheimes gemeinsam „Bowling“ spielen. Nach einer kleinen Pause, bei der es für unsere Burschen Brötchen und Krapfen zur Stärkung gab, ging es wieder an die Arbeit. Sie unterhielten sich mit den Bewohnern und begleiteten sie bei kleinen Spaziergängen durch das Heim.

Um 12.00 Uhr endete der Arbeitstag im Alten- und Pflegeheim Lambach, der unsere Schüler sicher um einiges an Erfahrung reicher gemacht hat.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Reinhardt (Alten- und Pflegeheim Ried im Traunkreis) und Schwester Elisabeth (Alten- und Pflegeheim Lambach), die diesen Tag möglich gemacht haben.

Fr. Deixler HS Eberstallzell

Die Boys der 3a und 3b besuchten die "Oase Werkstatt" in Haslach.

Wie immer war der Tag perfekt organisiert, sodass die Burschen einen super Einblick in eine für sie bis dahin fremde Welt bekommen haben. Der Leiter der Oase Herr Walter Gierlinger, ein Zivildienstleistender, Herr Raab und ein Klient haben sich viel Zeit genommen und vom Beruf, der Ausbildung zum Beruf des Betreuers und ihrem Berufsalltag erzählt. Besonders begeistert und engagiert sind die Burschen immer, wenn sie mithelfen können und die Arbeit in der Werkstätte ausprobieren dürfen.

Aussagen von Schülern zum BOYS' DAY:

„Am Anfang war es komisch mit den behinderten Menschen zu reden und ich war sehr hilflos.“

„Ich habe nicht gewusst, dass ... Behinderte (man sagt Klienten) so viel können, sie so ausdauernd arbeiten, die Betreuer so umfangreiche Ausbildungen haben.“

"Ich hab mir vorher gedacht, dass diese Arbeit nur Frauen machen.“

"Man muss schon ein Künstler sein, um solche Menschen zu verstehen, was sie sagen. Es ist ein abwechslungsreicher Job und es wird nicht langweilig und die Klienten sind lustig.“

„Wir bekamen einen guten Eindruck in die Berufswelt der Pfleger. Ich könnte mir aber diesen Beruf nie vorstellen.“

Die Teilnahme am BOYS' DAY bedeutet eine wichtige Erweiterung des Berufswahlspektrums für Burschen hinsichtlich Sozialberufe und vermittelt einen enormen Wert des Füreinander und Miteinander.

Die HS Haslach wird sicher nächstes Jahr wieder am BOYS' DAY teilnehmen.

Fr. Ringler, BO-Lehrerin der HS Haslach

Gemeinsam sind wir ins Seniorenheim Spallerhof gegangen, wurden von der Chefin begrüßt und gingen in ihr Büro. Sie hat uns erzählt, wie ein Tag in der Abteilung 3 läuft und welche Krankheiten es so gibt. Eine der schwersten ist Demenz. Wir haben viel über diese Krankheit erfahren.

Wir hörten ecklige und traurige Geschichten, die uns faszinierten. Anschließend informierte uns eine Altenpflegerin über ihren Beruf, dann durften wir mit zwei Pflegern durch die Abteilung gehen.

Hier sahen wir die Zimmer und wie die Kranken leben. Zum Abschluss haben wir mit einigen Bewohnern gesungen und getanzt.

(Furkan, Saichan)/ 4C

Rückmeldungen zum BOYS' DAY – Besuch des JWH Wegscheid

- Mir hat gefallen, dass wir einmal einen Einblick in das Leben der Jugendlichen in einem Wohnheim erhalten haben.
- Die Vertrauensübung gefiel mir sehr gut.
- Es war sehr aufregend, aber auch traurig.
- Die zwei Betreuer waren sehr cool und lustig.
- Am besten war, dass wir die Zimmer und die Werkstätten sehen durften.
- Es war gut zu sehen, dass man im Heim alles machen kann.
- Mir gefiel, dass wir den Film gesehen haben, und dass sie uns alles gezeigt haben.
- Die Betreuer waren sehr höflich.

Schüler der HS 14 Linz

Rückmeldungen zum BOYS' DAY – Besuch bei St. Elisabeth:

Wir wurden in drei Gruppen geteilt – eine Blindengruppe, eine technische Gruppe und eine Gruppe, die die Lehrküche besuchte.

Blindengruppe: es war sehr nett. Mir ist aufgefallen, dass die Blinden so gut und sauber essen wie wir. Wir bekamen eine Augenbinde und einen Blindenstock und konnten einiges ausprobieren und Tricks kennenlernen, wie z. B. , wie blinde Menschen erkennen, wie viel sie in ein Glas einschenken können. Außerdem haben wir Äpfel geschnitten.

Schüler der HS 14 Linz

Bei einem der letzten Workshops wurde bereits der Fragenbogen getestet, der im kommenden Jahr Standard sein soll.

Auf die Frage: *"Stell dir vor, du willst einem Freund oder deinen Eltern erklären, was der Boys' Day ist. Was sagst du Ihnen?"* schrieb ein Schüler folgenden Satz:

"Ich sage Ihnen, dass es kein Weiberkram ist, sondern dass Männer auch solche

"Frauenberufe" machen können." *Schüler der HS Aurolzmünster*

44 Burschenworkshops

521 Schüler haben an 5-stündigen Workshops teilgenommen

"Mir hat besonders gefallen, was wir alles unter uns Burschen ohne Auslachen besprechen konnten."

Schüler der HS Auroszmünster

Seit 2001 bietet die Männerberatung des Landes OÖ. unter dem Titel "Bubenarbeit in Schulen" Workshops für Burschen an. Nähere Informationen finden Sie auf www.maennerberatung-ooe.at

Schon bei der Planung des BOYS' DAY waren sich alle Vertreter der vom BMASK einberufenen Steuerungsgruppe einig, dass es neben der Möglichkeit eines konkreten Einblicks in männeruntypische Berufe auch ein breites Angebot an bewusstseinsbildenden Aktivitäten in Bezug auf das Männerbild in unserer Gesellschaft allgemein und im Besonderen bei heranwachsenden Burschen geben soll. Workshops, die von Mitarbeitern der Männerberatungsstellen geleitet und durchgeführt werden, wurden dazu als ein wesentlicher Baustein für den BOYS' DAY definiert.

Die Erfahrungen der Trainer bestätigen, ebenso wie die Rückmeldungen der Burschen und der Lehrkräfte, die Bedeutung dieses Angebotes. Burschen haben für sich kaum die Möglichkeit, untereinander offen ihre Themen und Gefühle anzusprechen. Es ist ihnen schwer oder kaum möglich zu erleben, wie es den anderen in ihrer Gruppe auf dem Weg vom Kind zum (erwachsenen) Mann geht. Eine wesentliche Voraussetzung für unsere Workshops ist es, einen Rahmen zu schaffen, in dem Offenheit und Ehrlichkeit Platz haben. Dies ermöglicht eine spürbare Erleichterung bei den Burschen nach dem Motto: "der andere hat das auch".

Messeteilnahmen

Auf Einladung des Frauenreferats des Landes OÖ konnten wir bei der Messe Jugend und Beruf 2010 in Wels den BOYS' DAY parallel zum Girls' Day präsentieren. Die Rückmeldungen über die gemeinsame Präsentation waren äußerst positiv so wie auch häufig der Wunsch nach einem gemeinsamen Aktionstag geäußert wurde. Wie möchten uns an dieser Stelle dafür nochmals herzlich bedanken!

Die bewährte Zusammenarbeit in den Steuerungsgruppensitzungen des BOYS' DAY in Wien mit dem BMUKK, im Speziellen mit Fr. Mag. Langenecker, ermöglichte es uns den BOYS' DAY am Stand des BMUKK bei der Interpädagogika 2010 in Linz zu präsentieren. Herzlichen Dank dafür!

Pressearbeit

Wir haben sowohl mit einer Presseaussendung der Pressestelle des Landes OÖ. als auch durch Kontakt zur Lokalpresse und einzelnen Veröffentlichungen in Zeitungen (z.B. Altenheim Aktuell, Wir Landesbediensteten usw.) auf den BOYS' DAY Oberösterreich weit aufmerksam gemacht.

Resümee und Ausblick

Nach der Durchführung des 4. BOYS' DAY ziehen wir eine positive Bilanz!
Der Aktionstag ist sehr erfolgreich und ohne besondere negative Vorkommnisse verlaufen. Das freut uns, kommen doch mit pubertierenden männlichen Jugendlichen und dem sehr sensiblen Bereich der Arbeit mit Menschen zwei sehr unterschiedliche Welten zueinander. Hier zeigt sich, wie wichtig die Vorbereitung auf den BOYS' DAY aber auch die Aufarbeitung im Nachhinein mit den

Lehrkräften ist. Letztlich bleibt für alle Beteiligten eine sehr wichtige und positive Erfahrung übrig.

Speziell die Einrichtungen zeigten sich sehr offen und engagiert.

Von den Schulen und den Sozialeinrichtungen wurde der direkte, persönliche Kontakt (vorwiegend via Telefon und E-mail) um den wir uns sehr bemühten, besonders geschätzt. So konnten wir auch 2011 sehr direkt und unbürokratisch auf die einzelnen Anliegen eingehen.

Der BOYS' DAY geht in die nächste Runde und wird aller Voraussicht nach auch in den kommenden Jahren ein wesentliches Element der Bewusstseins- und Präventionsarbeit der Männerberatung des Landes Oberösterreich bleiben.